## **Case description**

Eine **17-jährige Patientin** kommt aufgrund eines anhaltenden Druckschmerzes im Kieferbereich zu Ihnen in die Praxis.

### **Imagery**



Bildgebung - OPAN präoperativ

# Bildgebung präoperativ - OPAN



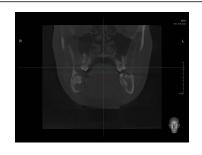
Bildgebung - CT koronar präoperativ

Bildgebung präoperativ -CT - koronar 1



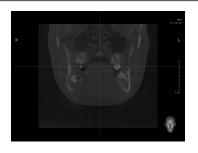
Bildgebung - CT koronar präoperativ

#### Bildgebung präoperativ -CT - koronar 2



Bildgebung - CT koronar präoperativ

Bildgebung präoperativ -CT - koronar 3



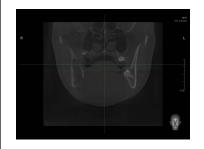
Bildgebung - CT koronar präoperativ

Bildgebung präoperativ -CT - koronar 4



Bildgebung - CT koronar präoperativ

Bildgebung präoperativ -CT - koronar 5



 $Bildgebung - CT\ koronar\ pr\"{a}operativ$ 

Bildgebung präoperativ -CT - koronar 6



Makroskopie - intraoperativ

**Intraoperativ - Intraop 1** 



Makroskopie - intraoperativ

**Intraoperativ - Intraop 2** 



Makroskopie - intraoperativ

**Intraoperativ - Intraop 3** 



Makroskopie - intraoperativ

**Intraoperativ - Intraop 4** 



Makroskopie - intraoperativ

**Intraoperativ - Intraop 5** 

#### Questions about the case

- 1. Welche Frage stellen Sie bzgl. der speziellen Anamnese nicht?
  - A. Seit wann bestehen die Beschwerden?
  - B. Wo ist der Schmerz ungefähr lokalisiert?
  - C. Zu welcher Zeit besteht das Schmerzmaximum?
  - D. Wie stark ist der Schmerz auf einer Skala von 1 bis 10?
  - E. Leiden Sie unter Stoffwechselerkrankungen?
- 2. Sie fertigen eine OPAN-Aufnahme an, da keine ältere Aufnahme vorhanden ist. Welcher Befund ist korrekt?
  - A. Zusätzliche Zahnlage im 1. Quadranten + ausgedehnte Aufhellung apikal des Zahnes 38
  - B. Ausgedehnte Aufhellung im rechten Kieferwinkel + zusätzlich Zahnanlage im 1. Ouadranten
  - C. Kariöse Zerstörung des Zahnes 37 + Verschattung im Sinne einer Zyste im rechten Kieferwinkel
  - D. Apikale Aufhellung am Zahn 45 im Sinne einer radikulären Zyste + zusätzliche Zahnanlage im 1. Quadranten
  - E. Verschattete Kieferhöhlen im Sinne einer Sinusitis + ausgedehnte Verschattung im rechten Kieferwinkel
- 3. Welche Verdachtsdiagnose würden Sie stellen?
  - A. Follikuläre Zyste Zahn 48
  - B. Radikuläre Zyste Zahn 48
  - C. Keratozystischer odontogener Tumor (Keratozyste) Zahn 48
  - D. Paradentale Zyste Zahn 48
  - E. Laterale Parodontalzyste Zahn 48

- 4. Welche Therapie der Wahl würden Sie der Patientin vorschlagen?
  - A. Osteotomie des Zahnes 48 mit Zystektomie mit anschließender Beckenkammosteoplastik
  - B. Zystostomie der follikulären Zyste mit anschließender Osteotomie des Zahnes 38
  - C. Osteotomie der zusätzlichen Zahnanlage und der Zähne 18, 28, 38 und 48
  - D. Zystektomie mit anschließender kieferorthopädischen Einstellung der Zähne 18, 28, 38 und 48
  - E. Operation nach Partsch I der follikulären Zyste Zahn 48
- 5. Welche Aussage zu Zysten ist nicht richtig?
  - A. Bei einer follikulären Zyste liegt die Zahnkrone im Zystenlumen, die Zahnwurzeln liegen außerhalb.
  - B. Eine Eruptionszyste ist eine Variante der follikulären Zyste. Therapeutisch sollte zunächst eine spontane Perforation abgewartet werden.
  - C. Der keratozystischer odontogener Tumor (Keratozyste) zeichnet sich durch eine hohe Rezidivrate aus. Bei dem Gorlin-Goltz-Syndrom wird ein häufiges Auftreten des Tumors beobachtet.
  - D. Ursache der radikulären Zyste ist ein pulpentoter Zahn. Die radikuläre Zyste ist der häufigste Typ der odontogenen Zysten.
  - E. Die Nasopalatinusgangzyste und die Nasolabialzyste gehören zu den nicht-odontogenen Zysten. Sie sind beide röntgenologisch nicht zu erkennen.

## Diagnosis of the case

Follikuläre odontogene Zyste Zahn 48.

### Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	K09.0	Follikuläre odontogene Zyste	TBD	TBD

### Correct answers to the questions

1. (E), 2. (B), 3. (A), 4. (A), 5. (E),

### Questions about the case with comments